Der Schweizer Stiftungstag 2025

Kreativ und mutig wirken

Dienstag, 18. November 2025

9:00 bis 17:15 Uhr
anschliessend Apéro

kultur & kongresshaus, Aarau

Unser besonderer Dank geht an die Sponsoren des Schweizer Stiftungstags 2025

Premium Sponsorin

Zürcher Kantonalbank

Hauptsponsorin

Dufour Advokatur

pro Fonds

Dachverband gemeinnütziger Stiftungen der Schweiz

Association faîtière des fondations d'utilité publique de Suisse

Die Referent*innen, Podiumsteilnehmer*innen und Workshopleiter*innen

(in der Reihenfolge des Auftritts)

François Geinoz

François Geinoz hat an der Universität Zürich Wirtschaft studiert (Abschluss 1986) und das Advanced Management Program der IESE Business School absolviert (2007). Von 1986 bis 1989 übte er Lehraufträge an den Universitäten Zürich und Fribourg sowie an der Fachhochschule Windisch aus. Seit 1990 ist François Geinoz Geschäftsführer der Limmat Stiftung, Zürich, einer auf Entwicklungszusammenarbeit und Ausbildungsprojekte spezialisierten Dachstiftung. Zusätzlich ist er als Berater im Bereich Stiftungsmanagement tätig. François Geinoz ist Mitgründer und Vorstandsmitglied des Zürcher Roundtables der Philanthropie. Seit 2025 ist er Vorstandsmitglied des Vereins Stiftungsstandort Zürich. Seit 2010 ist er Vorstandsmitglied und seit 2013 Präsident von proFonds.

Mark Eisenegger

Prof. Dr. Mark Eisenegger ist Professor für Öffentlichkeit und Gesellschaft am Institut für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung (IKMZ) der Universität Zürich. Er ist zudem Direktor des Forschungszentrums Öffentlichkeit und Gesellschaft (fög) der Universität Zürich und Präsident der Kurt Imhof Stiftung für Medienqualität. Er lehrt und forscht zu den Themen Medien- und Öffentlichkeitswandel, Journalismus und Organisationskommunikation.

Susanne Sugimoto

Susanne Sugimoto hat Geografie und Wirtschaftsinformatik studiert und sie hält einen MAS in «Communications & Leadership» der ZHAW. Aktuell ist sie Chefredaktorin des Magazins The Philanthropist und leitet eine eigene kleine Kommunikationsagentur. Sie ist Mitgründerin des Online-Magazins «Republik» und des im Aufbau befindenden Magazins für Inklusion «Fazetten.» Zuvor war sie in leitenden Kommunikationsfunktionen bei Coop und Holcim tätig. Bereits früh engagierte sie sich im KV Schweiz, als Mitglied der Geschäftsleitung, für Gleichstellung, Jugend und faire Arbeitsbedingungen. Ihre Stationen verbinden den strategischen Aufbau von Start-ups, gesellschaftliches Engagement und die Freude an gut gemachter Kommunikation.

© Alana Range

Romy Krämer

Romy hat translokale Anti-Bergbau-Kämpfe recherchiert und unterstützt, Online- und Offline-Bildungsprogramme für Sozialunternehmer weltweit aufgebaut und geleitet und angewandte Human-Factors-Forschung in der Ölindustrie betrieben. Sie ist Gründungsmitglied der Guerrilla Foundation als private Stiftung und hat deren kontinuierliche Umwandlung in eine Zusammenarbeit von über 30 Aktivisten, Förderern und Mitarbeitern unterstützt. Sie ist Philanthro-Abolitionistin und fordert anstelle von Wohltätigkeit eine echte Umverteilung des Reichtums. Als glückliche Mutter hinterfragt sie die Machbarkeit der Kernfamilie. Romy lebt in Berlin.

Pfarrerin Rita Famos

Pfarrerin Rita Famos wurde 2020 zur Präsidentin der Evangelisch-reformierten Kirche Schweiz gewählt und ist die erste Frau in dieser Position. Zudem ist sie seit 2024 zur Präsidentin der Gemeinschaft Evangelischer Kirchen Europas (GEKE) und seit Januar 2025 Ratsvorsitzende des Schweizerischen Rat der Religionen SCR. Sie studierte Theologie in Bern, Halle (DDR) und Richmond (USA). Nach ihrer Ordination arbeitete sie als Gemeindepfarrerin in Uster und Zürich-Enge. Von 2009 bis 2011 war sie Sprecherin des Worts zum Sonntag beim Schweizer Radio und Fernsehen (SRF) und seit 2013 Abteilungsleiterin Spezialseelsorge der Evangelisch-reformierten Landeskirche des Kantons Zürich. Rita Famos ist verheiratet und hat zwei erwachsene Kinder.

Dr. Regine Sauter

Dr. Regine Sauter studierte und promovierte an der Hochschule St. Gallen. Sie ist Präsidentin von H+ Die Spitäler der Schweiz und hat Einsitz in Verwaltungsräte und Leitungsgremien von Verbänden und kulturellen Einrichtungen. Während neun Jahren war sie Präsidentin von ProbMobil der Zürcher Stiftung für Behindertentransporte. Von 2012 bis 2023 war sie Direktorin der Zürcher Handelskammer, einem überregionalen Wirtschaftsverband. Seit 2015 ist sie Nationalrätin (FDP, ZH), ihre Schwerpunkte liegen bei der Sozial- und Gesundheitspolitik, Wirtschafts- und Forschungsthemen.

Dr. Harold Grüninger

Dr. Harold Grüninger ist Fachanwalt SAV Erbrecht und Senior Counsel von Homburger, Zürich. Er hat das schweizerische Stiftungsrecht im Rahmen des Basler Kommentars kommentiert und ist Mitherausgeber der successio, Zeitschrift für Erbrecht. Regelmässig schreibt Harold Grüninger Artikel und hält Vorträge, insbesondere zu stiftungs- und erbrechtlichen Themen. Harold Grüninger ist Gründungsmitglied und Vizepräsident von proFonds und gehört dem Vorstand / Stiftungsrat ausgewählter gemeinnütziger Organisationen an.

Dr. Christoph Degen

Dr. Christoph Degen ist Anwalt und Partner bei DUFOUR Advokatur AG in Basel. Er ist Gründungsmitglied von proFonds und amtet seit 1990 als Geschäftsführer des Dachverbands. Christoph Degen ist Organmitglied und Berater diverser gemeinnütziger Stiftungen und Vereine, sowie Mitstifter und Präsident der Stiftung Laurenz für das Kind, Basel. Von 1998 bis 2006 war er nebenamtlicher Richter der Eidg. Beschwerdekommission BVG, Lausanne. Christoph Degen präsidiert das Appeals Board ART Basel, ist Dozent für steuerliches Gemeinnützigkeitsrecht am Verbandsmanagement Institut der Universität Fribourg (VMI), Referent am Center for Philanthropy Studies (CEPS) der Universität Basel und Verfasser diverser Publikationen und Referate zum Stiftungswesen.

Sebastian Rieger

Sebastian Rieger ist Rechtsanwalt und Partner bei DUFOUR Advokatur AG in Basel. Er ist zudem stellvertretender Geschäftsführer von proFonds, Dachverband gemeinnütziger Stiftungen der Schweiz. Er berät Stiftungen, Stifter:innen und NPOs und vertritt sie vor Gericht und Behörden. Momentanen Schwerpunktthemen sind neben dem Stiftungs- und Vereinsrecht das Erbrecht, insbesondere die Nachlassplanung, sowie das Kunst- und Kulturrecht. Er ist Ombudsmann der ART Basel. Sebastian Rieger publiziert regelmässig zu verschiedenen juristischen, insbesondere stiftungsrechtlichen Themen. Darüber hinaus ist er Stiftungsrat in verschiedenen Stiftungen und Geschäftsführer einer Stiftung.

Foto: Maryam Javad

Lukas Loss

Lukas Loss (1997, Basel) ist Pianist und Kulturunternehmer. Er ist Gründer und Direktor von Interfinity, dem interdisziplinären Basler Festival, das Kunst und Musik mit Wissenschaft verbindet. Dafür erhielt er Auszeichnungen wie den Jugendpreis 2025 des Sperberkollegiums Basel. An der HSM Basel absolvierte er ein Klavierstudium mit summa cum laude. Darüber hinaus ist er Geschäftsleiter der Voltahalle Basel (ab 2026) sowie Gründer von Plakat Basel, der einzigen internationalen Messe für Plakatkunst in Europa.

Dr. Béatrice Speiser

Dr. Béatrice Speiser, in Brüssel aufgewachsen, ist promovierte Juristin und Rechtsanwältin.

2004 gründete sie in Basel «Crescenda», das erste Schweizer Zentrum für Existenzgründungen von Migrantinnen mit dem Ziel, diese in eine nachhaltige berufliche und soziale Selbständigkeit zu begleiten. Crescenda wurde mit verschieden Preisen ausgezeichnet, so u.a mit dem Schweizer Integrationspreis. 2014 erschien das Buch: «Das Crescenda Modell: Migrantinnen als Unternehmerinnen».

Béatrice Speiser engagiert sich an diversen gesellschaftlichen und unternehmerischen Initiativen. Ausserdem ist sie seit 2015 im Aufsichtsorgan des IKRK.

Maura Wyler

Maura Wyler ist Gründerin und Geschäftsführerin der Wylkomm GmbH sowie Mediatorin. Mit ihrer Firma berät und begleitet sie Organisationen in strategischen Fragen, Kommunikation und Konfliktbearbeitung. Sie ist zudem Geschäftsführerin der Allianz für das Gemeinwohl und engagiert sich als Vorstandsmitglied der FEDERATION SUISSE MEDIATION FSM für die Stärkung der Mediation. Ihr Fokus liegt auf Perspektivenwechsel, Verständigung und wirksamer Kommunikation im gemeinnützigen Sektor und darüber hinaus.

Amina Miriam Chaudri

Die ehemalige Musikredaktorin verfügt über langjährige Führungs- und Strategieberatungserfahrung unter anderem bei SRF, der ETH Zürich Foundation, der USZ Foundation sowie als Stiftungsrätin der Max Frisch-Stiftung und der Robert Walser Stiftung. Seit zwei Jahrzehnten engagiert sie sich für nachhaltige Partnerschaften zwischen Unternehmen, Stiftungen, Organisationen und ihren Förderinnen und Förderern. In ihrer Selbständigkeit widmet sie sich strategischen Philanthropie-Beratungen sowie der frühzeitigen Konfliktklärung und Mediation. Sie hat unter anderem ein MAS in Kulturmanagement und ein CAS in Mediation und Konfliktlösung, mit Spezialisierung in Wirtschaft, Arbeitswelt und öffentlichem Bereich abgeschlossen. Seit 2022 ist sie Vorstandsmitglied bei proFonds.

Claudia Dutli

Claudia Dutli verbindet Kommunikationskompetenz mit fundiertem Wissen über den gemeinnützigen Sektor. Sie bringt langjährige Erfahrung in leitenden Kommunikationsfunktionen in international tätigen Technologie-Start-ups und im Finanzbereich mit. Heute leitet sie bei spheriq die Kommunikation und Medien und verantwortet als Verlagsleiterin das Magazin The Philanthropist. Ihre Ausbildung an der Hotelfachschule Passugg (EHL Group) ergänzte sie mit der Weiterbildung zur PR-Beraterin sowie dem Intensiv-Lehrgang Stiftungsmanagement am Center for Philanthropy Studies (CEPS) in Basel.

Nils Güggi

Nils Güggi leitet seit Juni 2021 die Eidgenössische Stiftungsaufsicht (ESA). Zuvor führte er sieben Jahre lang den Rechts- und Controllingbereich des Dienstes Überwachung Post- und Fernmeldeverkehr (ÜPF) im Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartement und war Verlagsleiter bei Weblaw AG. Er studierte Recht in Bern, absolvierte 2010 einen Executive MBA und Weiterbildungen in Strafprozessrecht und Krisenkommunikation. Güggi ist Co-Herausgeber des Onlinekommentars zum Stiftungsrecht und auf LinkedIn aktiv.

Dr. Hansjörg Schmidt

Hansjörg Schmidt ist seit 2017 Leiter des Bereichs Stiftungen der Zürcher Kantonalbank. Mit seinem Team berät er gemeinnützige Schweizer Organisationen in allen finanziellen Belangen, insbesondere in Sachen Vermögensverwaltung, Liquiditätsmanagement und Finanzierung. Zuvor war er während zehn Jahren Teamleiter und Portfoliomanager im Asset Management der Zürcher Kantonalbank und verwaltete Fonds und Portfolios für institutionelle und private Kunden. Er arbeitet seit 1997 bei der Zürcher Kantonalbank und war in verschieden leitenden Positionen tätig mit Schwerpunkten in Vermögensverwaltung, volkswirtschaftlichen Analysen und Prognosen, Risikomanagement und Produktentwicklung.

Eva Meroni

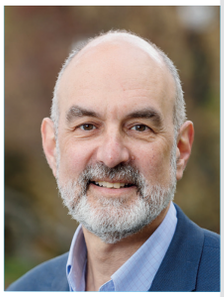
Eva Meroni führt seit 11 Jahren die Stiftung Profil und hat diese zu einer national tätigen Expertengremium für die berufliche Inklusion von Mitarbeitenden mit Behinderungen weiterentwickelt. Sie verfügt über einen Executive MBA und einen Master in Dienstleistungsmarketing und -management. Ihren beruflichen Einstieg verortet machte sie als eidg. dipl. Hotelière HF im Tourismus. Sie verfügt weiter über langjährige Managementerfahrung im Gesundheits-, Sozial- und Dienstleistungsbereich, davon 10 Jahre bei einem internationalen Personaldienstleister.

Edina Duss

Edina Duss liebt es, Brücken zwischen Menschen, Ideen und unterschiedlichen Lebenswelten zu schlagen. Seit über zehn Jahren treibt sie Projekte voran, die die Inklusion von Menschen mit einer Hörbehinderung stärken. Heute leitet sie das Fundraising der Stiftung PROCOM und setzt sich mit Leidenschaft für barrierefreie Kommunikation ein. Als Gebärdensprachnutzerin und studierte Kommunikationswissenschaftlerin verbindet sie Menschen, schafft Verständnis und öffnet Türen zu neuen Perspektiven.

Vincent Pfammatter

Vincent Pfammatter ist Rechtsanwalt, LL.M., Partner der Anwaltskanzlei Walder Wyss Ltd in Genf. Er hat sich spezialisiert auf die Beratung von NPO (Stiftung und Vereine), internationalen Organisationen und Unternehmen. Seit 2019 ist Vincent Pfammatter Vorstandsmitglied von proFonds und Academic Fellow am Geneva Center for Philanthropy. In der Vergangenheit hat er für das Streitbeilegungsgericht der Vereinten Nationen und als Jurist einer NGO und eines internationalen Verbands gearbeitet.



Simon Winter

Simon Winter, Vizepräsident der Rockefeller Foundation und Gründer von SAFIA, leitet die Bemühungen zur Entwicklung von widerstandsfähigen Modellen der Nahrungsmittel- und Ernährungssicherheit. Als ehemaliger Exekutivdirektor der SFSA (2017-2024) sorgte er für eine Verfünffachung der Unterstützung für Kleinbauern. Seine Karriere umfasst TechnoServe, Harvard Kennedy School, McKinsey und Barclays. Er hat Führungs- und Beratungsfunktionen bei globalen Landwirtschafts- und Entwicklungsorganisationen inne und hat einen Doktortitel in Wirtschaftswissenschaften von der SOAS in London.

Linda Sulzer

Linda Sulzer ist Politikwissenschaftlerin und Geschäftsführerin des Büro für Wagemut. Nach langjähriger Tätigkeit an der ETH Zürich wechselte sie 2018 in die Förderlandschaft: zuerst als Verantwortliche für Kollaborative Innovation beim Migros Pionierfonds und später als Leiterin des Förderbereichs Demokratie bei der Stiftung Mercator Schweiz. 2023 gründete Sie das Büro für Wagemut, mit welchem sie Förderstiftungen auf dem Weg hin zu mehr Mut und Wirkung begleitet. Linda ist Mitgründerin der Kampagnenorganisation Operation Libero und Co-Präsidentin der Vereinigung junger Stiftungsexpert:innen. Sie ist im Stiftungssektor und in der Welt gesellschaftlicher Innovationsprojekte stark vernetzt und kennt deren Sprache, Herausforderungen und Pain-Points.

Dr. Marc-André Pradervand

Dr. Marc-André Pradervand hat ursprünglich Wirtschaftsinformatik studiert und ist seit über 25 Jahren als Fundraiser tätig. Er hat bei verschiedenen Organisationen wie UNICEF, Save the Children, Médecins Sans Frontières (MSF) sowie der Krebsliga Schweiz leitende Positionen übernommen und kennt alle Disziplinen des Fundraisings. Heute arbeitet er als selbständiger Berater und Interim-Manager für Nonprofit-Organisationen und gibt zudem sein Fundraising-Wissen als Referent an Tagungen und Seminaren im In- und Ausland weiter.

Baschi Dürr

Baschi Dürr, lic.rer.pol., leitet seit März 2025 als Direktor die Christoph Merian Stiftung. Zuvor arbeitete er in der Immobilien- und der Kommunikationsbranche; von 2013 bis 2021 war er Mitglied des Regierungsrats des Kantons Basel-Stadt. Baschi Dürr hat drei Kinder und lebt in Basel. Die traditionsreiche Christoph Merian Stiftung fördert den sozialen Zusammenhalt, die kulturelle Vielfalt und den sorgfältigen Umgang mit der Natur in der Stadt Basel.